

# Das Jahr 2025...

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. Februar 2025 18:33**

## Zitat von Kathie

Und? Deshalb darf man sich jetzt ja trotzdem Sorgen machen, auch wenn man bisher nicht allzu viel hat vermissen müssen. Ich verstehe nicht ganz, worauf du hinauswillst.

Nur mit den Linken würde es gelingen, uns von den USA zu lösen, oder wie meinst du das? Auch hier verstehe ich den Zusammenhang nicht wirklich.

Ja, "man" darf sich Sorgen machen. Weltweit betrachtet sind die Sorgen halt bisschen spät dran, Klimawandel, Kriege, Armut sind an vielen Orten für sehr viele Menschen schon lange oder schon immer Realität. Daher finde "ich" die Sorgen speziell dazu, was wohl in 30 Jahren für meine Kinder gilt, etwas... ergebnisoffen? In 10 Jahren hat vielleicht jemand einen Autounfall, in 1000 Jahren lebt auf der Welt vielleicht kein Mensch mehr? Deswegen bin ich dagegen zu resignieren. Wir leben halt im Hier und Jetzt.

Und ja, wenn man wirklich Veränderung will, muss man Veränderung vorantreiben. Die Linke will schon ewig aus der NATO raus und sich unabhängig von den USA machen. Mich hat das bislang abgehalten, sie zu wählen aber wahrscheinlich ist jetzt der Zeitpunkt, als Europa mal selbst gemeinsame Wege zu finden. Krisen bedeuten Chancen usw.

Aber Corona lässt mich etwas zweifeln diesbezüglich, die tolle Idee, wieder selbst Medikamente zu produzieren nach den Engpässen zum Beispiel, wurde schnell wieder vergessen.

Die Mehrheit der Menschen will halt keine Veränderung am Status Quo und wählt dann lieber wie immer oder noch konservativer rechts. Dass das scheiße wird, wissen wir aber eigentlich aus Erfahrung.